

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

11. Januar 2025 | Jahrgang 36 | Nummer 1

*Neue Horizonte
für das Jahr 2025*



Wir wünschen viel Erfolg und Zuversicht im neuen Jahr!



**Neustädter
Adventsmarkt
2024**

Seite 10



**Erfolgreiche
Volleyballer
im Orlatal-
Gymnasium**

Seite 12



**Fachwissen
beim Baum-
schnittkurs
in Dreba**

Seite 15

Neujahrgruß

Liebe Neustädterinnen und Neustädter, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem die Weihnachtszeit hinter uns liegt und das Jahr 2024 wieder ein Fall für die Geschichtsbücher geworden ist, möchte ich als Bürgermeister unserer schönen Stadt Neustadt an der Orla Ihnen für das neue Jahr 2025 viel Glück und Gesundheit wünschen. Hoffen wir gemeinsam, dass es ein friedliches und erfolgreiches Jahr wird. Nachdem viele Projekte im vergangenen Jahr auf den Weg gebracht wurden, wird das neue Jahr ganz im Zeichen der Umsetzung von Maßnahmen stehen.

Dabei werden die Landesgartenschauprojekte wie Volkshauspark und Stadtpark, sowie Buteile Park und Bahnhof im Fokus stehen.

Fertiggestellt werden sollen auch die laufenden Maßnahmen wie unser Marktplatz oder der neue Skatepark. Es wird also auch 2025 wieder viel passieren in unserer Stadt.

Dies betrifft selbstverständlich auch die vielen kulturellen Veranstaltungen. Hier laufen die Planungen auf Hochtouren und wir können uns alle wieder auf viele wunderschöne Veranstaltungen freuen. Vergessen möchte ich auch nicht unsere zahlreichen Vereine, die auch in diesem Jahr dazu beitragen, dass Neustadt an der Orla ein Kulturort ist.

Ebenso in unseren Ortsteilen wird, sowohl baulich als auch kulturell, einiges umgesetzt werden. Ich persönlich freue mich auf die zahlreichen Veranstaltungen der engagierten Bürgerinnen und Bürger in unseren Gemeinden.

Liebe Neustädterinnen und Neustädter, ich bedanke mich ganz herzlich bei allen engagierten Menschen unserer Stadt und möchte Ihnen nochmals alles Gute für das Jahr 2025 wünschen. Ich hoffe, es wird für uns alle ein erfolgreiches Jahr in dem jeder seine selbstgesteckten Ziele erreicht. Mit Blick auf die weltpolitische Lage wünsche ich uns, dass es ein friedliches Jahr wird und die Kriege dieser Welt zumindest teilweise beendet werden können. Denn nur in einem friedlichen Europa und in einem friedlichen Deutschland können wir gemeinsam unsere schöne Kleinstadt Neustadt an der Orla weiter entwickeln und gestalten.

Bleiben Sie zuversichtlich, erhalten Sie sich einen positiven Blick auf die Dinge und bleiben Sie unserer schön Stadt Neustadt an der Orla verbunden.

Ihr Bürgermeister Ralf Weiße



Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Donnerstag | 09.01.2025 | 15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Samstag | 11.01.2025 | 10.00 - 17.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library - Sprechtag digitale Bibliothek

Samstag | 11.01.2025 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Hamburg Blues Band feat. Vanja Sky & Krissy Matthews + Double Vision

Montag | 13.01.2025 | 18.30 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Holzschnittworkshop bei Thomas Kretschmer

Dienstag | 14.01.2025 | 14.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Literaturkreis mit Heidrun Schiller

Mittwoch | 15.01.2025 | 17.00 - 19.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Protreptikos - Künstliche Intelligenz in der Geschichtsvermittlung

Mittwoch | 15.01.2025 | 14.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Gymnastik für alle mit Corinna Fellmann

Donnerstag | 16.01.2025 | 15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag | 16.01.2025 | 18.30 Uhr

Rathaus-Saal - Markt 1
Bau- und Liegenschaftsausschuss

Freitag | 17.01.2025 | 13.00 - 15.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
After School? Museum! - Winterwerkstatt im Museum

Samstag | 18.01.2025 | 15.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Märchentheater „Hänsel & Gretel“

Samstag | 18.01.2025 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Blues mit Bluedög + Re-in

Samstag | 18.01.2024 | 20.00 Uhr

Tewa-Saal - Triptiser Straße 13
Tanzabend im TEWA-Saal für alle Altersgruppen

Montag | 20.01.2025 | 18.30 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Holzschnittworkshop bei Thomas Kretschmer

Dienstag | 21.01.2025 | 14.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Filmvortrag über die Galapagos-Inseln von Herrn Knäschke

Dienstag | 21.01.2025 | 18.30 Uhr

Rathaus-Saal - Markt 1
Haupt- und Finanzausschuss

Donnerstag | 23.01.2025 | 14.00 - 17.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1870 - 1950 erleben

Donnerstag | 23.01.2025 | 15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag | 23.01.2025 | 19.00 Uhr

Rathaus-Saal - Markt 1
Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales

Samstag | 25.01.2025 | 9.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Smartphone- & Tablet-Training mit Martin Rech

Montag | 27.01.2025 | 18.30 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Holzschnittworkshop bei Thomas Kretschmer

Mittwoch | 29.01.2025 | 14.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Gymnastik für alle mit Corinna Fellmann

Donnerstag | 30.01.2025 | 15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag | 30.01.2025 | 16.00 - 18.00 Uhr

Marktstraße 7
Bücherwaage - Bücherverkauf der Freunde der Stadtbibliothek

Donnerstag | 30.01.2025 | 19.00 Uhr

Rathaus-Saal - Markt 1
Stadtratssitzung

Freitag | 31.01.2025 | 13.00 - 15.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
After School? Museum! - Neustädter Karusselle

Samstag | 01.02.2025 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Doors Tribute Band: MOS + The Shophonks

Samstag | 08.02.2025 | 10.00 - 17.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library - Pen & Paper Rollenspiele

Samstag | 08.02.2025 | 20.11 Uhr

Saal „3Rosen“ - Kospodaer Straße 1 - Neunhofen
Kostümparty der 42. Session des NCV

Alle Termine finden Sie auch im Veranstaltungskalender auf unserer Webseite



www.neustadtanderoria.de

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 11. Januar 2025 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Hamburg Blues Band feat. Vanja Sky & Krissy Matthews + Double Vision
VVK 27,00

Donnerstag, 23. Januar 2025 | 14.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion
Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1870 - 1950 erleben
VVK 6,00

Freitag, 21. Februar 2025 | 19.30 Uhr

Rathaus - Markt 1
Klavierkonzert mit Katharina Treutler
VVK 18,00 / 8,00 (Schüler und Studenten)

Freitag, 28. März 2025 | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Lady Bond mit Meike Garden
VVK 22,00 - 18,00

Sonntag, 11. Mai 2025 | 15.00 Uhr

Tewa-Saal - Triptiser Straße 1
Die Schlagerlachparade zum Muttertag
VVK 21,00

Freitag, 4. Juli 2025 | 19.30 Uhr

Stadtpark
Broadway Melodies
VVK 22,00 / 8,00 (Schüler und Studenten)

Freitag, 29. August 2025 | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Spaß mit Brass mit der Brass Band Berlin
VVK 22,00 - 18,00

Außerdem:

Museumsführungen

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer individuellen, thematischen Führung.

Veranstaltungskarten

Eine umfassende Auswahl an Konzerten, Events und Veranstaltungen, für Thüringen und ganz Deutschland - Sie erhalten in der TouristInformation alle Tickets des Ticketshop Thüringen, von EVENTIM oder für Veranstaltungen der Stadt.

Kulturgutscheine

Das perfekte Geschenk für beeindruckende Erlebnisse - unsere Kulturgutscheine sind für das gesamte Angebot der TouristInformation verwendbar.



Samstag | 11. Januar
10 bis 17 Uhr
Stadtbibliothek Neustadt (Orla)

Sprechttag digitale Bibliothek

Tauchen Sie ein in die Welt unserer Online-Angebote!



Das Team der Stadtbibliothek wird zu Fokuszeiten prägnante und informative Vorträge zu den jeweiligen Themen halten:
10 Uhr: digitales Nutzerkonto
14 Uhr: Fernleihe
16 Uhr: E-Reader und Online-Ausleihe (Onleihe)




Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
03 64 81 /84 06 07 oder
01 62 / 6 72 79 11 und
01 74 / 3 11 06 76

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera

03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhause

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser

0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pössneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/51 87979

Anmeldung zum 47. Neustadt-Treffen

Als eine der größten Städtefreundschaften umfasst das Bündnis „Neustadt in Europa“ 36 Städte, Gemeinden und Ortsteile mit dem Namen „Neustadt“ in sieben mitteleuropäischen Ländern, davon 27 in Deutschland, zwei in Österreich, drei in der Tschechischen Republik, eine in Polen, eine in den Niederlanden, eine in der Slowakischen Republik und eine in Rumänien. Seit 1979 finden regelmäßige Neustadt-Treffen statt, welche mit oft über 1.000 Teilnehmern aus ganz Europa für viele Neustädter ein jährlicher Höhepunkt sind. Diesjähriger Gastgeber wird vom 12. bis 14. September 2025 Neustadt-Glewe in

Mecklenburg-Vorpommern sein. Gemeinsam mit vielen Gästen richtet die Stadt das 47. Neustadt-Treffen aus und begeht gleichzeitig seinen 777. Geburtstag.

Pünktlich zum Jahresbeginn steht nun auch das vorläufige Festprogramm des Neustadt-Treffens 2025 und verspricht unvergessliche Erlebnisse voller kultureller Entdeckungen und Begegnungen.

Auf der Burg lädt eine Europameile zum Bummeln ein. Hier kann sich jede einzelne Delegation mit ihrer Kultur, Tradition und Regionalität präsentieren.

Traditionell soll ein „Friedensbaum“ durch die Bürgermeister der Delegationen gepflanzt werden.

Geplant sind weiterhin ein großes Festzelt auf der Burgwiese, Fahrgeschäfte, ein mittelalterliches Dorf sowie Live-Musik und DJ's, eine Feuershow und ein Feuerwerk.

Ein weiterer Höhepunkt wird der große Festumzug aller Delegationen durch die Stadt am Samstagvormittag sein.

Ab einer Teilnehmerzahl von 20 Personen organisiert die Stadt Neustadt an der Orla die Hin- und Rückfahrt in einem komfortablen Reisebus sowie eine zweitägige Übernachtung vor Ort. Interessenten melden ihre Teilnahme bitte bis zum 16. Februar verbindlich in der TouristInformation im Lutherhaus oder per E-Mail an touristinfo@neustadtanderorla.de an. Wer sich bereits im Herbst angemeldet hatte, muss dies nicht erneut tun.

Feiern Sie mit beim Festwochenende in Neustadt-Glewe und tragen Sie dazu bei, dass die Städtefreundschaft „Neustadt in Europa“ in unserer Stadt weiterhin gelebt wird.

Annett Richter
FD Kultur



Offene Angebote in den Neustädter Museen



After School? Museum!

Museum ist für alle da, und muss dabei gar nicht langweilig sein! Das zeigt der Rückblick auf die offenen, museumspädagogischen Angebote im Jahr 2024.

Es wurde gespielt, gebastelt, angeregt gelauscht und einige tolle Kreationen konnten mit nach Hause genommen werden. Zuletzt kam Weihnachtsstimmung auf, bei der Herstellung von Strohsternen und anderem Adventsschmuck.

Natürlich wird auch im Jahr 2025 nach der Schule allen Schülern der Besuch der städtischen Museen ans Herz gelegt: freitags ab 13.00 Uhr können Kinder im Grundschulalter und darüber hinaus, in gewohnt entspannter Atmosphäre kreativ werden und Neues entdecken, dazu gibt es Tee und Plätzchen.

Folgende „After School? Museum!“-Termine sind im Museum für Stadtgeschichte geplant:

- Am 17.01 wartet eine winterliche Werkstatt auf alle Bastelbegeisterten. Wie immer wird mit Naturmaterialien gebastelt und nebenbei kann allerlei Spannendes über die Geschichte und Bedeutung dieser Materialien in vergangenen Zeiten erfahren werden.
- Am 31.01 steht eine Reise durch die Welt der Neustädter Karusselle auf dem Plan, denn nicht jeder weiß: in unserer Stadt wurden vor über 100 Jahren großartige, bunte Karusselle hergestellt und in alle Welt exportiert. Eine Mitmach-Führung zum Staunen.
- Am 21.02. gibt das Angebot „Spiel mit längst Vergessenem“ einen Einblick in die Geschichte von Spiel und Spaß. Durch Ausprobieren soll erfahren werden, wie die Menschen - und vor allem Kinder - in der Vergangenheit ihre Freizeit verbrachten.

ΠΡΟΤΡΕΠΤΙΚΟΣ | Protreptikos

Wie im Dezember bereits angekündigt kommen auch „die Großen“ in diesem Jahr auf ihre Kosten. Ab der 9. Klasse sind junge Philosophen herzlich eingeladen, immer monatlich, mittwochs 17-19 Uhr, ins Museum zu kommen, um sich gemeinsam den Kopf zu zerbrechen und die großen Fragen der Geisteswissenschaften zu diskutieren.

Hierfür sind zunächst folgende Termine angesetzt:

- Mittwoch, 15.01.: Künstliche Intelligenz in der Geschichtsvermittlung: Beeinflussen computergenerierte Inhalte auf Youtube, TikTok & Co. unser Bild der Vergangenheit?
- Mittwoch, 12.02.: Nix mit finster! ? Mittelalter-Rezeption in Film, Fernsehen und Popkultur.
- Mittwoch, 12.03: Kunst der Gegenwart „Ein Hauch von Tüll“ oder „gehört in den Müll“?

Die offenen Angebote der Neustädter Museumspädagogik sind für Schüler, Auszubildende sowie Studenten kostenlos. Nachfragen können an die Touristinfo im Lutherhaus, das Museum für Stadtgeschichte und an die Neustädter Museumspädagogik unter museum@neustadtanderorla.de gerichtet werden. Neben den offenen Formaten gibt es für Gruppen und Schulklassen ganzjährig die Möglichkeit, verschiedene Angebote und Führungen zu buchen; eine Übersicht über diese buchbaren Leistungen kann auf der Website der Stadt eingesehen werden.

Nachrichten aus dem Rathaus

Privates Spielzeug auf dem städtischen Spielplatz in Börthen

In letzter Zeit wurde auf dem städtischen Spielplatz in Börthen vermehrt privates Spielzeug vorgefunden, das von Eltern oder Anwohnern dort zurückgelassen wurde. So gut die Idee, ungenutztes Spielzeug anderen Kindern zur Verfügung zu stellen, auch gemeint sein mag - leider ist dies auf öffentlichen Spielplätzen nicht zulässig.

Ein unsachgemäßer Umgang mit privatem Spielzeug kann nicht nur ein unschönes Bild ergeben, sondern birgt auch ernsthafte Sicherheitsrisiken. Gemäß der geltenden DIN-Normen für öffentliche Spielplätze sind ausschließlich geprüfte und zertifizierte Spielgeräte erlaubt, um die Sicherheit aller Kinder zu gewährleisten. Das gilt auch für kleinere Spielzeuge wie Sandkastenschaufeln, Eimer oder Bälle.



Besonders problematisch ist die vor Ort befindliche private Wippe, die nicht für den öffentlichen Gebrauch zugelassen ist und daher nicht den Sicherheitsanforderungen entspricht. Um mögliche Unfälle

zu vermeiden, bitten wir den Eigentümer, diese Wippe bis spätestens 31. Januar 2025 zu entfernen. Sollte dies nicht geschehen, wird die Stadtverwaltung das Gerät entsorgen.



Wir möchten Sie daran erinnern, dass diese Regelung nicht nur für den Spielplatz in Börthen, sondern für alle städtischen Spielplätze gilt. Bitte nehmen Sie privates Spielzeug nach Ihrem Besuch wieder mit nach Hause. So tragen Sie dazu bei, dass unsere Spielplätze für alle Kinder sicher und gepflegt bleiben.

Steven Förstel
FD Bau

Fundbüro Neustadt

Im Fundbüro der Stadtverwaltung Neustadt (Orla) wurden in den Monaten November bis Dezember 2024 folgende Fundsachen abgegeben:

- 3 Fahrräder
- 2 Autoschlüssel
- Diverse Schlüssel
- 1 Spielekonsole

- 1 Apple Airtag
- Alu Schiebeleiter

Bitte melden Sie sich im Bürgerservice oder per Telefon unter: 036481/850

Petra Schleif
FD Ordnung

Die Neustädter Museen suchen medizinhistorische Objekte und Geschichten

In Vorbereitung einer Ausstellung in diesem Jahr erbitten die Neustädter Museen die Unterstützung örtlicher Ärztinnen und Ärzte, sowie interessierter Bürgerinnen und Bürger, Sammlerinnen und Sammler. Gesucht werden als Leihgaben auf begrenzte Zeit Objekte mit medizinhistorischem Bezug in das 20. Jahrhundert, ggf. mit Relevanz für Neustadt und Umgebung. Das könnten sein: medizinische Geräte und Instrumente, Praxisausstattung und Zubehör oder Fotografien, aber auch ganz persönliche Dinge, die in Verbindung mit den medizinischen Institutionen der Stadt gebracht werden können.

Darüber hinaus werden interessante, nachdenkliche oder erheiternde Anekdoten aus dem Umfeld der Neustädter Medizingeschichte gesucht.

Zeitzuginnen und Zeitzugen, die besonders zur Poliklinik und dem städtischen Krankenhaus Geschichten „von früher“ erzählen möchten, sind ebenfalls angehalten, sich zu melden.

Potenzielle Beiträgerinnen und Beiträger sollten sich vorzugsweise per E-Mail (bei Objekten idealerweise mit Bildern) an museum@neustadtanderorla.de wenden oder zu den Öffnungszeiten des Museums für Stadtgeschichte den dortigen Mitarbeiter ansprechen. Absprachen können auch telefonisch unter 036481/852222 getroffen werden. In Hoffnung auf rege Beteiligung bedanken sich das Team der Neustädter Museen schon im Voraus für Beiträge und Leihgaben.

Christoph Müller
FD Kultur

Sitzungstermine der Neustädter Gremien für das I. Quartal 2025

16.01.2025 | 18.30 Uhr | Rathausaal
Bau- und Liegenschaftsausschuss

21.01.2025 | 18.30 Uhr | Rathausaal
Haupt- und Finanzausschuss

23.01.2025 | 19.00 Uhr | Rathausaal
Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales

30.01.2025 | 19.00 Uhr | Rathausaal
Stadtrat

13.02.2025 | 18.30 Uhr | Rathausaal
Bau- und Liegenschaftsausschuss

18.02.2025 | 18.30 Uhr | Rathausaal
Haupt- und Finanzausschuss

27.02.2025 | 19.00 Uhr | Rathausaal
Stadtrat

13.03.2025 | 19.00 Uhr | Rathausaal
Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales

20.03.2025 | 18.30 Uhr | Rathausaal
Bau- und Liegenschaftsausschuss

25.03.2025 | 18.30 Uhr | Rathausaal
Haupt- und Finanzausschuss

Corina Diersch
FD Verwaltung

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,

Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,

Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:

Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:

Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: presse@neustadtanderorla.de

(v. l. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,

info@wittich-langewiesen.de,

www.wittich.de,

Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21

Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau

Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher

Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der

geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der

Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt.

Einzel Exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 3,50 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

**Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.neustadtanderorla.de**



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

11. Januar 2025

Nummer 1/2025

36. Jahrgang

Beschlüsse aus der 3. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses vom 28.11.2024

öffentlicher Teil:

BuLA/031/03/2024

Die Mitglieder des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 2. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 07.11.2024 (öffentlicher Teil).

nichtöffentlicher Teil:

BuLA/032/03/2024

Die Mitglieder des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 2. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 07.11.2024 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 4. Sitzung des Stadtrates vom 12.12.2024

öffentlicher Teil:

SRS/042/04/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla genehmigt die Niederschrift aus der 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 21.11.2024 (öffentlicher Teil).

SRS/043/04/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt auf der Grundlage des § 57 der Thüringer Kommunalordnung die Haushaltssatzung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2025, samt ihrer Anlagen nach § 2 Absatz 2 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung.

SRS/044/04/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt auf der Grundlage des § 62 der Thüringer Kommunalordnung den Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028 mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm.

SRS/045/04/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt den Vorentwurf der Gebäudeplanung Bahnhof für das Bauvorhaben „Reaktivierung Bahnhofsgebäude“, Begleitmaßnahme der Landesgartenschau (LGS) Orlaregion 2028, Neustadt an der Orla. Der Vorentwurf dient als Grundlage für die weitere Planung.

SRS/046/04/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vorplanung der Gebäudeplanung der Shedhalle für das Bauvorhaben „Revitalisierung Buteile“ Kernzone C der LGS Orlaregion 2028, in Neustadt an der Orla. Der Vorentwurf dient als Grundlage für die weiteren Leistungsphasen der Planung und Umsetzung des Projektes.

SRS/047/04/2024

Für die Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH wird als weitere Person Christian Herrgott (CDU) entsandt. Das Ergebnis wurde mittels Wahl ermittelt.

SRS/048/04/2024

1. Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die erste Änderung der Feuerwehrsatzung vom 07.11.2021.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Dritte Änderungssatzung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.
3. Die Dritte Änderungssatzung ist nach Prüfung der Rechtsaufsichtsbehörde ortsüblich bekannt zu machen.

SRS/049/04/2024

1. Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt den vorliegenden Entwurf der Vierten Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla vom 5. April 2020.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vierte Änderungssatzung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.
3. Die Vierte Änderungssatzung ist nach Prüfung der Rechtsaufsichtsbehörde ortsüblich bekannt zu machen.

SRS/050/04/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2025.

nichtöffentlicher Teil:

SRS/051/04/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla genehmigt die Niederschrift aus der 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 21.11.2024 (nichtöffentlicher Teil).

SRS/052/04/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt den Verkauf von Flurstücken in der Gemarkung Dreba.

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Nahversorger Triptiser Straße 12a“ der Stadt Neustadt an der Orla gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat Neustadt an der Orla hat mit Beschluss SRS/334/24/2022 vom 08.12.2022 den Bebauungsplan „Nahversorger Triptiser Straße 12a“ der Stadt Neustadt an der Orla als Satzung beschlossen. Die Satzung wurde bei der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt und von dieser mit Schreiben vom 11.05.2023 gewürdigt. Seitens der Rechtsaufsichtsbehörde wurde bestätigt, dass die Satzung ordnungsgemäß zustande gekommen ist. Im Verfahren wurde keine Verletzung von formellen oder materiellen Rechtsvorschriften festgestellt. Der Flächennutzungsplan der Stadt Neustadt an der Orla, rechtsverbindlich seit 14.12.2021 war gemäß §13a Abs. 2, Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen. Die Berichtigung ist mit Beschluss des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla SRS/022/02/2024 erfolgt, siehe Bekanntmachung Kreisbote vom 30.11.2024.

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Nahversorger Triptiser Straße 12a“ der Stadt Neustadt an der Orla wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Nahversorger Triptiser Straße 12a“ der Stadt Neustadt an der Orla in Kraft. Der in Kraft getretene Bebauungsplan und seine Begründung werden ab sofort in der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, im Fachdienst Bau, Markt 2, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt des Bebauungsplans „Nahversorger Triptiser Straße 12a“ der Stadt Neustadt an der Orla wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB wird die in Kraft getretene Bebauungsplansatzung mit Begründung auf der Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla eingestellt.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln in der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Demnach erlöschen

Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Soweit die Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen ist, so ist die Verletzung gemäß §21 Abs. 4 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Neustadt an der Orla unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Neustadt an der Orla, den 11.01.2025

R. Weiße
Bürgermeister



Übersichtsplan - Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Nahversorger Triptiser Str. 12a“

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft

Herrn Lars Beck geb. Rericha und Frau Jane Michel, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla, zu ihrer Eheschließung am 06.12.2024.

Sterbefälle

Elsbeth Beyküfner geb. Scheuerl, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 85 Jahren am 08.12.2024 verstorben.

Siegfried Ullitzsch, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 69 Jahren am 09.12.2024 verstorben.

Wilfried Zimmermann, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 90 Jahren am 10.12.2024 verstorben.

Monika Kalide geb. Voigt, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 66 Jahren am 12.12.2024 verstorben.

Herrn Kushtrim Jakupi und Frau Ina Jakupi geb. Lose, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla, zu ihrer Eheschließung am 14.12.2024.

Friedhelm Staps, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 91 Jahren am 13.12.2024 verstorben.

Peter Blüher, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 82 Jahren am 13.12.2024 verstorben.

Karl-Heinz Korn, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 69 Jahren am 19.12.2024 verstorben.

Ulrita Poser geb. Canzler, zuletzt wohnhaft in Dreitzsch, ist im Alter von 79 Jahren am 28.12.2024 verstorben.

Kirchliche Nachrichten

Andacht

Das Jahr 2025 ist noch sehr jung. Gerade haben wir den Jahreswechsel gefeiert und nun heißt es losgehen ins Neue und noch Unbekannte.

Am Ende eines alten und am Anfang eines neuen Jahres denkt man oft über das Gewesene nach und setzt sich Ziele und hat gute Vorsätze. Dabei frage ich, was muss ich unbedingt behalten und wovon sollte ich mich trennen, weil es Platz und Raum in meinem Leben wegnimmt oder sogar blockiert!

Aber diese Entscheidungen sind nicht leicht und müssen gut überlegt werden.

Die Jahreslosung für 2025 will uns dabei helfen. Sie lautet:

„Prüfet alles, und das Gute behaltet.“ (1. Thess. 5,21) Zunächst steht da: Prüfet alles! Das heißt nicht etwa, wir sollen alles ganz genau prüfen. Das schaffen wir gar nicht in dieser schnelllebigen Zeit. Vielmehr sollen wir überlegen wofür wir dankbar sind, was unser Leben gut und lebenswert macht und was wir noch verändern können. Wir sollen prüfen und nicht resignieren. Denn an der Politik und der bestehenden Weltlage können wir selbst nicht viel ändern. Vielmehr schauen wir mit Sorgen auf die Probleme: Im letzten Jahr konnten die kriegerischen Auseinandersetzungen nicht beendet werden und die anstehende Bundestagswahl beschäftigt uns auch.

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt

Sonntag, 12.01.2025

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche,
Gottesdienst mit Verteilung des Haussegens

Montag, 13.01.2025

14.45 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,
Treffpunkt Kinder zum Ankleiden für das Sternsingen

Dienstag, 14.01.2025

09.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück
15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,
Christenlehre für die 1.-6. Klasse

Mittwoch, 15.01.2025

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 16.01.2025

16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Konfirmandenunterricht
16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,
Kinderstunde für die Kindergartenkinder

Freitag, 17.01.2025

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläser
17.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 19.01.2025

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Gottesdienst

Dienstag, 21.01.2025

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,
Christenlehre für die 1.-6. Klasse

Mittwoch, 22.01.2025

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Freitag, 24.01.2025

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläser
17.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 26.01.2025 | Bibelsonntag

15.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,
Thematische Einheit zum Bibelsonntag
16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kaffee & Kuchen
17.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,
Abendandacht als Abschluss des Bibelsonntags



Wir fragen: Wie wird alles weitergehen?

Der Apostel Paulus will mit der Jahreslosung ein Zeichen setzen und uns ermutigen: Wir sollen die Möglichkeiten entdecken, die wir trotz allem haben. Denn wenn wir das Gute behalten wollen, dann müssen wir einen sicheren, dauerhaften und verlässlichen Maßstab haben, der durch nichts verändert oder außer Kraft gesetzt werden kann. Dieser ewig gültige Maßstab ist und bleibt die Bibel. Das ist das solide Fundament unseres Glaubens, sozusagen der Kompass für unser Leben. Daran müssen wir unbedingt festhalten und den Menschen zeigen, wie wichtig der Glaube ist. Denn Gott hält zu uns. Er gibt uns und seine Welt nicht auf. Er schenkt uns seine Liebe jeden Tag aufs Neue. Wir sind nicht allein. Diese Zusage gibt Vertrauen und stärkt uns.

Wir befinden uns in der Weihnachtszeit. Gott schenkt uns seinen Sohn in diese Welt.

Die Engel verkündigen den Hirten: „Euch ist heute der Heiland geboren.“ Nehmen wir auch heute diese Botschaft an und vertrauen wir darauf. Lassen Sie uns neugierig, mutig und getrost ins Jahr 2025 gehen. Bleiben Sie behütet!

Es grüßt Sie herzlich
Pfarrerin Gabriele Sander

Evang.-Luth. Kirchspiel Knau

Sonntag, 26.01.2025 (3. So. n. Epiphania)

09.00 Uhr Köthnitz, Kirche
10.30 Uhr Moderwitz, Kirche

Kinderkirche in Knau jeden Mittwoch

13.45 Uhr - Christenlehre
14.45 Uhr - im Pfarrhaus (1.-6. Klasse)
15.00 Uhr - Kinderstunde
15.30 Uhr - im Kindergarten

Die Bibel und ich - Atemholen mit Diakonin Katja Kühne

am 15., 22. und 29.01.2025, jeweils 19.00 Uhr Gemeindehaus Knau

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Samstag, 11.01.2025

09.00 Uhr Sternsingeraktion: Besuch der Privathaushalte

Sonntag, 12.01.2025 (Fest Taufe des Herrn)

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt
10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Montag, 13.01.2025

14.00 Uhr Religionsunterricht der Klasse 5 - 10 im Pfarrhaus Neustadt (Teilnahme an Sternsingeraktion)

Montag, 13.01.2025

15.00 Uhr Sternsingeraktion: Rathaus Neustadt, anschließend Besuch der Geschäfte

Dienstag, 14.01.2025

19.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstands und der Kirchorträte im Pfarrhaus Neustadt

Sonntag, 19.01.2025

08.30 Uhr Gottesdienst in Neustadt
10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Montag, 20.01.2025

14.00 Uhr Religionsunterricht der Klasse 1 - 4 in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

Sonntag, 26.01.2025

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Dienstag, 28.01.2025

14.00 Uhr Seniorenmesse in Neustadt, anschließend
Seniorenachmittag im Pfarrhaus Neustadt

Aus dem Stadtgeschehen

Zweites Adventswochenende mit traditionellem Neustädter Adventsmarkt

Ganz in der seit 1587 bestehenden Tradition fand vom 7. bis 8. Dezember 2024 der Neustädter Adventsmarkt statt. Die Besucher erwartete am zweiten Adventswochenende ein buntes Bühnenprogramm sowie zahlreiche Händler und Vereine aus Neustadt und der Region mit kunsthandwerklichen Erzeugnissen und allerlei Weihnachtsleckereien. Neben den stimmungsvoll dekorierten Historischen Fleischbänken erstreckte sich der Markt diesmal rund um die Stadtkirche St. Johannis, von der Ernst-Thälmann-Straße bis auf den Kirchplatz.

Den Auftakt bildete das vorabendliche Mitmachkonzert „Neustadt singt den Advent“ am 6. Dezember. Kleine und große Talente hatten sich mit kurzen Bühnenbeiträgen angemeldet und trotz des im Vorfeld unfreundlichen Wetters eine beachtliche Menge Publikum angezogen. Mit dem nachlassenden Regen startete der Gospelchor Something Red gut gelaunt das Bühnenprogramm, gefolgt von einer Performance der Duhendorfer Flohgarde. Einen weiteren Beleg für die Kreativität des Neustädter Nachwuchses lieferten die Schüler der Musikschule Spielmann ab. Mit dem Neustädter Posaunenchor stand eine beständige Größe gleich doppelt auf der Bühne, denn dieser eröffnete auch traditionell das Programm am Adventsmarktsamstag. Weitere Neustädter Bekanntheiten wechselten einander ab, wie die Molbser mit einem eigens geschriebenen Wuhli-Lied oder die Gruppe Eulenspiegel, die sich mit Linus Müller patente Verstärkung geholt hatte. Elsa Rudolph lieferte solo und im Duett mit ihrem Sohn den Beweis, dass Musik und Gesang fit halten, bevor der Chor der Stadtverwaltung, diesmal als die „Neustadt-Dohlen“, den musikalischen Abend beendete.



Auch am Samstag erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit den Bühnenbeiträgen der Kita „Kleine Strolche“ und der Grundschule „Friedrich Schiller“, welche zusätzlich zu den Stücken der Schüler einen gesangsstarken Lehrerchor aufzuweisen hatte. Im Märchenzelt konnte man dem Kamishibai-Erzähltheater lauschen oder den Weihnachtsmann treffen. Die Kirchgemeinde lud zur musikalischen Andacht mit Orgelmusik in die Stadtkirche St. Johannis ein, währenddessen der Nachtwächter mit spannenden Geschichten auf seinem Rundgang durch die Neustädter Innenstadt führte. Den Bühnenabschluss bildete Gerd Leonhardt, der in seinem Programm bekannte Weihnachtslieder mit erzgebirgischer Mundart verband. Für reichlich Rahmenprogramm war also gesorgt. Und das muss man den Neustädtern lassen: trotz des bescheide-

nen Wetters waren sie zahlreich erschienen und ließen den Markt lebendig werden. Heiße Getränke, ob als Glühwein oder Kinderpunsch, leisteten schließlich Abhilfe bei einem leichten Frösteln.

Richtig voll wurde es dann am Sonntag, waren nun alle gekommen, die das feuchte Wetter am Vortag abgehalten hatte. Als Besuchermagneten erwiesen sich die Bühnenauftritte der Kinder aus der Kita „Gänseblümchen“ und der Neustädter Schlossschule. Auch das Bauchladentheater im Märchenzelt war gut besucht, genauso wie die kreativen Angebote im Museum für Stadtgeschichte mit der Druck- und Malwerkstatt. Mit leckeren Spezialitäten von herzhaft bis süß konnte man den Adventsmarktsontag trotz gelegentlicher Warteschlangen vor den Ständen genießen und noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk erwerben.



Unser Dank geht an alle Besucher des Adventsmarktwochenendes, die dem stimmungsvollen Markt bei gutem und weniger gutem Wetter die Treue halten, den zahlreich vertretenen Händlern und Vereinen mit ihrer breiten Mischung aus kunst-

handwerklichen und gastronomischen Produkten sowie den großen und kleinen Künstlern, die mit ihrem abwechslungsreichen Bühnenprogramm den Neustädter Adventsmarkt zu einer Adresse für die ganze Familie machen.



Kindergärten und Schulen

Schillerschüler lesen im Kindergarten vor

Am 3. Dezember war es so weit. Wir, Hedda, Till, Hannah, Elias und Lennox durften den Kindergartenkindern vorlesen!

Zuerst haben sich die Vorleser mit Frau Schau in unserer Bibliothek versammelt. Danach sind wir zum Kindergarten Gänseblümchen gelaufen. Wir wurden nett begrüßt mit einem Schild, wo drauf stand: „Herzlich Willkommen“.

Die Erzieherinnen hatten uns Schokolade und etwas Trinken hingestellt. Dann haben sie sich in die Gruppen begeben.

Wir haben in den zwei Turnhallen vorgelesen, dann haben wir uns auch aufgeteilt in die Gruppen. Wir lasen unsere Weihnachtsgeschichte vor.

Die Kinder haben heftig applaudiert, es hat ihnen sehr gefallen. Danach sind wir wieder in die Schule gelaufen.

*Lennox Preusser (Klasse 4b)
Grundschule Friedrich Schiller*

Tischtennisspieler qualifizieren sich fürs Ostthüringen-Finale

Mit einem sicheren 9:0-Sieg gegen die Schlossschule Neustadt im Kreisfinale konnten sich die Jungen vom Gymnasium Neustadt in der WK II für das Ostthüringen-Finale qualifizieren. Alle Spieler sind aktive Tischtennisspieler in Neustadt und Triptis.

*Thorsten Freund
Orlatal-Gymnasium*



Tischtennisteam Gymnasium Neustadt

Foto: Thorsten Freund

Erfolgreiche Volleyballer vom Orlatal-Gymnasium

Mit zwei ersten Plätzen und einem zweiten Platz kehrten die Volleyballer vom Gymnasium Neustadt vom Kreisfinale zurück. In der WK III Jungen Schüler der 7./8. Klassen brachten es die Jungen vom Neustädter Gymnasium in der Vorrunde fertig, das Gymnasium Pößneck in einem hochklassigen und dramatischen Spiel mit 2:0 (26:24, 25:23) zu schlagen. Das Gymnasium Pößneck erreichte noch kurz vorher mit dieser Mannschaft in der WK IV den 16. Platz bei den Deutschen Schulmeisterschaften. Der Weg in das Finale war damit frei, welches dann auch gegen Schleiz sicher mit 2:0 gewonnen werden konnte. In der WK II Jungen (9.-11. Klasse) lieferten sich die Jungen vom Neustädter Gymnasium gegen das Gymnasium Pößneck in der Vorrunde ein packendes Spiel, welches die Neustädter im 3. Satz für sich mit 15:13 entscheiden konnte. Im Finale machten es die Jungen

vom Gymnasium Neustadt nochmal spannend und siegten am Ende knapp gegen die Regelschule Ranis mit 2:0.

Die Mädchen der WK III belegten den 2. Platz. Nach zwei Siegen im Turnier wurde das Finale gegen das Gymnasium Pößneck nur knapp mit 0:2 (22:25, 22:25) verloren. Diese außerordentlichen Erfolge kann man nicht hoch genug anrechnen, stehen doch in den Reihen der Neustädter nur drei aktive Volleyballer - alles andere sind Fußballer und Spieler aus verschiedenen Sportarten, die im Sportunterricht und der Volleyball AG ausgebildet werden.

*Thorsten Freund
Orlatal-Gymnasium*



Volleyballteams des Gymnasiums Neustadt

Foto: Thorsten Freund

Adventsmarkt im Kindergarten „Gänseblümchen“



Foto: Nicole Gimmel

Am 27. November fand im Kindergarten „Gänseblümchen“ der jährliche Adventsmarkt statt. Der Kinderchor, unter der Leitung von Sabrina und Laurine, läutete mit seinem tollen weihnachtlichen Programm den Nachmittag ein. Neben unserem stimmungsvoll geschmückten Weihnachtsbaum sangen die Chorkinder für ihre Eltern, Großeltern,

Freunde und Bekannten. Eigens dafür hatte der Hausmeister eine sehr ansprechende Bühne gebaut. Bei schönstem Wetter kamen Jung und Alt zusammen um sich an den vielen Leckereien und verschiedenen Angeboten zu erfreuen.

Der Förderverein unterstützte mit Kaffee, Kuchen und sehr leckerer Gulaschsuppe, während die Erzieherinnen an ihren Ständen Waffeln, Schokoäpfel, Glühwein, Kinderpunsch, Knüppelteig und liebevoll gestaltete Adventsgestecke anboten. Auch die Lose fanden großen Zuspruch.

Da der Markt in dem großen Außengelände unseres Kindergartens stattfand, konnten die Eltern sich untereinander austauschen, während die Kinder gespielt haben.



Mit seinem Programm trat der Chor nicht nur im Kindergarten auf, sondern besuchte auch mehrere Pflegeheime, um den älteren Menschen ebenfalls eine Freude zu bereiten.

Der krönende Abschluss war der Auftritt auf dem Neustädter Adventsmarkt, wo die Kinder noch einmal die Menschen mit ihrem Programm verzaubern konnten.

Nicole Gimmel
Kindergarten „Gänseblümchen“

Toller Vorlesetag in der Schillerschule

Am 15. November nahm die Grundschule Friedrich Schiller am bundesweiten Vorlesetag teil.



Foto: Sabrina Müller

Ziel ist es, die Schüler fürs Lesen zu begeistern. Zahlreiche Vorleserinnen kamen in unsere Schule und lasen allen Kindern aus verschiedenen Kinderbüchern vor, wie beispielsweise „Volle Fahrt ins Abenteuer“, „Kannawoniwasein“ oder „Freddy und Flo gruseln sich vor gar nix“.

Eine Vorleserin brachte für die Erstklässler ein Erzähltheater mit. Eine andere konnte mit Hilfe des Tablets 3D-Bilder an die digitale Tafel projizieren. Alle Vorleserinnen haben sich sehr viel Mühe gegeben und den Kindern eine tolle Vorlesestunde geboten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Vorleserinnen.

Caroline Paalhorn
Grundschule Friedrich Schiller



Foto: Sabrina Müller

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Dreba auf neuen Wegen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Dreba beschäftigt sich schon seit langer Zeit mit dem Gedanken den Wegebau/ Wegeerneuerung im eigenen Jagdbezirk zu unterstützen. Somit soll der Erhalt von Wander- und Wirtschaftswegen in unserer schönen Heimat für unsere Kinder und die nächsten Generationen gesichert werden. Der Plan ist, Reparaturen und Erneuerungen vorzunehmen.

Ein erster Schritt ist bereits getan, so konnte zusammen mit der Jagdgenossenschaft Linda der „Moßbacher Weg“ mit einer Länge von ungefähr zwei Kilometern Instandgesetzt werden.

Die Jagdgenossenschaft unterstützte diese Maßnahme mit zirka 6000 Euro, der übrige Betrag wurde über Fördermitteln generiert. Die zukünftigen Pläne sollen zeitnah umgesetzt werden.

Aus diesem Grund hat der Jagdvorstand in der letzten Mitgliederversammlung vom 31. Mai 2024 den Vorschlag unterbereitet, dass die anstehende Auszahlung der Jagdpacht für die Jagdjahre 2022/2023 nicht wie gehabt jedem einzelnen Jagdgenossen ausgezahlt werden, sondern diese für den Wegebau investiert wird.

Die Abstimmung der Jagdgenossen in der Versammlung ergab einen Mehrheitsbeschluss, dem Vorschlag zu folgen.

Wer trotz des Ergebnisses der Abstimmung seine Jagdpacht erhalten und nicht in der Genossenschaft für die Projekte belassen möchte, kann diese bis zum 31.01.2025 beantragen. Unter dem bekannten Link: <https://stiftung-dreba.de/pages/dreba/gemeinschaft.php> kann das Auszahlungsformular heruntergeladen werden, welches beim Jagdvorstand einzureichen ist.

Jedem von uns steht es frei, ein bisschen unsere Heimat mit zu gestalten und zu erhalten. „Jeder starke Baum war einmal eine kleine Pflanze und jede große Tat beginnt mit einem kleinen, guten Gedanken.“

Liebe Jagdgenossen, lasst uns gemeinsam unsere Heimat erhalten für uns, unsere Kinder, Enkel und die nachfolgenden Generationen.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Dreba
Frank Weise

Adventskaffee mit Überraschung

Am 13. Dezember fand in der Tagespflege des Diakonieverein Orlatal e.V. unser Adventskaffee statt. Zu Besuch waren die Kinder aus dem Kindergarten „Räuberhöhle“ in Strößwitz. Sie brachten weihnachtliche Lieder, kreative Tanzeinlagen und gebastelte Schneeflocken mit.

Die weihnachtlichen Lieder wurden mit Gitarre begleitet und altbekannte Lieder wurden fleißig mitgesungen. Anschließend konnten alle gemeinsam spielen, erzählen und malen.

Bei Kaffee und selbstgebackenen Stollen und Plätzchen fanden wunderbare Gespräche zwischen Gästen, Angehörigen und Mitarbeitern statt.

Anna Müller-Albert
Tagespflege Diakonieverein Orlatal e.V.



Heimatverein Kleina e.V. wünscht ein frohes neues Jahr 2025

Das Jahr 2024 war ein besonderes Jahr für Kleina: Mit der 950-Jahrfeier der urkundlichen Ersterwähnung blickte unser Ort auf fast ein Jahrtausend Geschichte zurück. Der Heimatverein Kleina e.V. bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Helfern, Unterstützern und Besuchern, die dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben.



Höhepunkt des Jubiläumsjahres war das Festwochenende im August, an dem sich Kleina von seiner besten Seite zeigte und mit zahlreichen Besuchern aus Nah und Fern das Jubiläum gebührend feierte.

Den festlichen Abschluss des Jahres bildete das gemeinsame Schmücken des Weihnachtsbaumes am 1. Advent, das wie jedes Jahr die Kleinaer zusammenbrachte. Besonders stimmungsvoll war auch der Dorfadventskalender, bei dem zahlreiche Häuser im Ort liebevoll dekoriert und beleuchtet wurden. Diese Aktionen stärkten das Gemeinschaftsgefühl und ließen das Jubiläumsjahr in besinnlicher Atmosphäre ausklingen.

Auch das Jahr 2025 starten wir voller Elan: Der Heimatverein plant bereits neue Projekte, um die Traditionen unseres Ortes zu bewahren und das Dorfleben weiter zu bereichern.

Mit diesen Worten wünscht der Heimatverein Kleina e.V. allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025!

Claudia Steinmüller und der Vorstand
Heimatverein Kleina e.V.



Wunderschönes Adventskonzert in der Moderwitzer Kirche



Foto: Karin Pohl

Wie in jedem Jahr organisierte der Kultur- und Heimatverein Moderwitz e.V. und der Gemeindegemeinderat von Moderwitz ein Adventskonzert.

Diese Jahr mit Hendrik Hempel und Anna Bösewetter, die schöne Weihnachtslieder mit tollem Gesang und abwechselnd begleitet von einer elektronischen Orgel und der Kirchenorgel musizierten. Cornelia und Luisa Krause trugen einige lustige Weihnachtsgedichte vor. Es war eine tolle Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Die Besucher konnten auch viele Weihnachtslieder mitsingen. Manfred Pohl dankte allen Mitwirkenden ganz herzlich für das schöne besinnliche Weihnachtskonzert.

Karin Pohl
Kultur- und Heimatverein Moderwitz e.V.

Baumschnittkurs in Dreba: Mit Fachwissen zu ertragreichen Obstbäumen

Am ersten Adventswochenende des letzten Jahres fand in Dreba ein mehrtägiger Schnittkurs für Obstbäume statt, der von der Kultur- und Heimatstiftung Dreba organisiert und mit Unterstützung durch Wiebke Preußner vom Landschaftspflegeverband Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale e.V. bereitgestellt worden ist. Unter der fachkundigen Anleitung der erfahrenen Baumwartin Ariane Viller aus Kahla konnten interessierte Einwohner sowie externe Gäste ihr Wissen über den richtigen Baumschnitt erweitern.

Am Freitag begann der Kurs mit einer theoretischen Einführung, in der die Teilnehmenden die Grundlagen des Baumschnitts erlernten. Am Samstag und Sonntag wurde das Gelernte dann bei knackigen zwei Grad Celsius in die Praxis umgesetzt: In jeweils zwei Gruppen arbeiteten die Teilnehmenden direkt an den Bäumen auf der örtlichen kleinen Streuobstwiese. Die Bäume, die vor mehr als zehn Jahren gepflanzt wurden, hatten seitdem keine Formgebung oder Pflege erfahren. Der Hauptzweck des Kurses war es, Freiwillige aus dem Ort zu schulen, die sich für die Bäume verantwortlich fühlen und sie durch gezielte Schnittmaßnahmen in Form zu bringen, damit der bisher eher karge Ertrag langfristig gesteigert wird.



Foto: Ulrike Wetzlar

Mit viel Engagement erlernten die Teilnehmenden die Grundlagen des Baumschnitts mit Arbeitsschritten wie „Definition der Autobahn“, „Festlegung der abzweigenden Haupt- und Nebenstraßen und der Saftwaage“. Die richtige Herangehensweise und Technik ermöglicht es den Pflanzen, durch eine verbesserte Wuchsform in den kommenden Jahren gesündere und ertragreichere Früchte zu tragen. Der Kurs diente somit auch als Grundsteinlegung für die Etablierung der Streuobstwiese in Dreba. Mit der aus dem Kurs gewonnenen Motivation und dem Wissen geht es gleich zu Jahresbeginn 2025 ans Werk. Die verbleibenden Bäume sollen ihren Schnitt erhalten.

Die Kultur- und Heimatstiftung Dreba bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihr Interesse und ihre Motivation und hofft, dass die neu erlernten Fähigkeiten dazu beitragen, die Streuobstwiese in Dreba zu einem blühenden und ertragreichen Ort zu entwickeln. Unser Dank geht auch an Frau Preußner und Frau Viller für ihr Engagement an diesem doch sehr kalten Wochenende.

Wir freuen uns auf eine Vertiefung des Fachwissens im zweiten Teil dieses Kurses im Herbst 2025 und bleiben neugierig und engagiert - für ein blühendes Dreba!

Ulrike Wetzlar
Kultur- und Heimatstiftung Dreba



Foto: Ulrike Wetzlar

Billardclub bestritt einen guten Oberligaspieltag

Die Freie Partie des Oberliga-Spieltages am 7. Dezember bestritt vom 1. BC Neustadt/Orla e.V. Marcus Meinekat gegen Nils Roy Wobisch. Der Neustädter tat sich schwer, in sein Spiel zu finden und spielte unter seinem üblichen Niveau. Seine beiden Partien waren jedoch nie in Gefahr und er entschied diese mit 200 : 107 und 200 : 68 für sich. Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls von Bernd Schneider trat Volkmar Richter im Cadre 35/2 an. Er spielte locker auf und ließ seinem Gegner Jakob Gaumitz vor allem in der zweiten Partie nicht die Spur einer Chance. Mit einem Generaldurchschnitt von 3,875 gewann er beide Partien. Bei Karl-Heinz Hoehse im Einband wollte an diesem Tag einfach nichts klappen, so sehr er sich auch bemühte. Sein Gegner, der 16jährige Fabian Schmidt, hatte den Neustädter Spieler voll im Griff. Hoehse musste seine Partien mit 32 : 51 und 21 : 29 abgeben. Dennoch konnte die Mannschaft aus Neustadt mit dem Ergebnis 8 : 4 einen wichtigen Sieg einfahren.

Am 11. Januar steht die nächste Begegnung mit dem Favoriten TuS Weida 1 an.

Volkmar Richter
1. BC Neustadt/Orla e.V.



Foto: Heike Richter

Förderverein überrascht Kindergarten mit Weihnachtsgeschenken

In der besinnlichen Zeit des Jahres hat der Förderverein des Kindergartens „Gänseblümchen“ eine wunderbare Überraschung für die kleinen Schützlinge vorbereitet. Am 16. Dezember wurden in einer festlichen Übergabe zahlreiche Weihnachtsgeschenke überreicht, die die Vorfreude auf das bevorstehende Fest noch weiter steigerten. Die Kinder hatten im Vorfeld gemeinsam mit ihren Erziehern Wunschzettel geschrieben, auf denen sie ihre liebsten Geschenke notiert hatten. Diese Wunschzettel waren die Grundlage für die Auswahl der Geschenke. Von bunten Spielzeugen über Spielteppiche bis hin zu magnetischen Bausteinen – die Auswahl war vielfältig und sorgte für leuchtende Augen bei den Kindern. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, den Kindern eine unvergessliche Weihnachtszeit zu bereiten“, erklärte der Vorsitzende des Fördervereins, Rene Heidl. „Die strahlenden Gesichter der Kinder sind der schönste Lohn für unsere Arbeit.“



Die Übergabe der Geschenke fand in festlicher Atmosphäre mit dem Weihnachtsmann im Kindergarten statt. Die Kinder hatten sich mit Weihnachtsliedern und kleinen Aufführungen auf den Besuch des Fördervereins vorbereitet. „Wir haben uns so sehr auf diesen Tag gefreut!“, rief ein aufgeregtes Kind, während es die neuen Waldtiere in den Händen hielt. Die Kindergartenleiterin, Frau Gimmel, zeigte sich ebenfalls begeistert von der Unterstützung des Fördervereins. „Solche Aktionen zeigen, wie wichtig das Miteinander in unserer Gemeinschaft ist. Die Geschenke sind nicht nur eine schöne Geste, sie tragen auch dazu bei, die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und ihnen schöne Erlebnisse zu schenken.“ Der Förderverein des Kindergartens Gänseblümchen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Einrichtung durch verschiedene Aktionen und Projekte zu unterstützen. Die Organisation von Kuchenbasaren und die Beschaffung von Materialien für den Kindergarten sind zentrale Aufgaben des Fördervereins. Diese Aktivitäten tragen nicht nur zur finanziellen Unterstützung der Einrichtung bei, sondern fördern auch das Gemeinschaftsgefühl unter Eltern, Erziehern und Kindern.

Die Kuchenbasare sind beliebte Veranstaltungen, bei denen Eltern und Großeltern ihre selbstgebackenen Leckereien spenden. Die Einnahmen aus dem Verkauf fließen direkt in Projekte des Kindergartens, wie die Anschaffung neuer Spielgeräte. Zudem bieten diese Basare eine wunderbare Gelegenheit für die Eltern, sich untereinander auszutauschen.

In diesem Sinne wird der Förderverein auch in der Zukunft weiterhin aktiv bleiben und plant bereits weitere Aktionen, um die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und ihnen unvergessliche Momente zu schenken.

Alexandra Wagner
Förderverein des Kindergartens „Gänseblümchen“

Wunschbaumaktion 2024

Mit großer Aufmerksamkeit haben die Gäste der Tagespflege „Am Gamsenteich“ der Volkssolidarität den Aufruf zur Spendenaktion für bedürftige Kinder im Saale-Orla-Kreis verfolgt. Schnell waren sich alle Gäste einig daran teilzunehmen. Gesagt - getan. So wurden Wunschherzen von den Gästen vom Wunschbaum geholt, die Geschenke besorgt und mit viel Freude gemeinschaftlich verpackt. Es war uns gelungen, alle Päckchen termingemäß in der Wunschbaumzentrale der Sparkasse Neustadt abzugeben. Und so wünschten wir den Kindern viel Freude beim Auspacken und freuen uns schon auf die nächste Aktion.

Marion Höll
und die Gäste und Mitarbeiter der Tagespflege
„Am Gamsenteich“



Genuss mit Verantwortung: foodsharing rettet Lebensmittel auf dem Neustädter Adventsmarkt

Inmitten der festlich dekorierten Stände und dem verführerischen Aroma von Glühwein und gebrannten Mandeln bot der Neustädter Adventsmarkt in diesem Jahr ein ganz besonderes Highlight: Die Initiative foodsharing engagierte sich für die Rettung von Lebensmitteln und brachte damit einen zusätzlichen Aspekt der Nachhaltigkeit auf den Markt. Die Mitglieder von foodsharing nahmen aktiv Kontakt zu den Marktständen auf und luden sie ein, überschüssige Lebensmittel zu spenden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Eine Auswahl an köstlichen Leckereien wurde gesammelt, darunter frische Semmeln, knusprige Fladenbrote, verführerische Schokoäpfel, traditioneller Stollen und zarte Plätzchen.

In einer Zeit, in der der Wert von Lebensmitteln oft in den Hintergrund gerät, setzt die Initiative foodsharing auf dem Neustädter Adventsmarkt ein wichtiges Zeichen für Achtsamkeit und Bewusstsein im Umgang mit Nahrungsmitteln. Wir laden Sie herzlich ein, Teil der foodsharing-Initiative zu werden und sich gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung einzusetzen egal ob als Privatperson oder Betrieb! Wenn Sie Interesse daran haben, überschüssige Lebensmittel zu retten und die Gemeinschaft zu unterstützen, besuchen Sie uns auf der Website: <https://foodsharing.de/> oder kontaktieren Sie uns unter 01724224644.

Alexandra Wagner
foodsharing

Weihnachtspäckchen-Aktion war wieder ein toller Erfolg

Im November des vergangenen Jahres rief die Bibelmission auf „Packen Sie mit, damit es in Kinderherzen Weihnachten wird!“. Viele von Ihnen folgten dieser Bitte und es konnte wieder eine große Anzahl von Päckchen für Kinder in Moldawien, Bulgarien und Rumänien entgegengenommen werden. Im Dezember war es dann wieder soweit und die Geschenke wurden an den Sammelstellen in unserer Region abgeholt. Pünktlich zu Weihnachten wurden alle hier gesammelten Päckchen in den Ländern von deutschen Mitarbeitern und Ehrenamtlichen verteilt. Verbunden mit einer Weihnachtsfeier erlebten unzählige Kinder mit dem Erhalt dieses, für sie einmaligen Geschenkes, eine unvergessliche Zeit. 152 Geschenke wurden in Neustadt und den dazugehörigen Ortsteilen gepackt. Es wurde in Schulen, Kindergärten und privat eifrig mitgeholfen, diese fantastische Zahl zu erreichen. Insgesamt mit weiteren Sammelstellen im Saale-Orla-Kreis konnten 451 Geschenke verladen werden.

Vielen lieben Dank an alle, die fleißig gepackt haben und natürlich an alle, die diese Aktion mit tatkräftiger Hilfe unterstützen.

Sandra Röder-Petermann



Bernd Schneider - Vizelandesmeister im Cadre 52/2

Nach jahrelanger Pause, während der Bernd Schneider nur am Mannschaftsspielbetrieb teilnahm, ist er nun in die Einzelmeisterschaften zurückgekehrt. Zum Turnier LM Cadre 52/2 am 9. November in Waltershausen waren insgesamt sechs Spieler angereist, unter anderem Titelfavorit Manuel Ortman. Bernd spielte seine Partien in einer Stärke, die selbst er kaum erwartet hatte. Seine Gegner Horst Hoffarth, Michael Antalek und Ingolf Albracht mussten seine Überlegenheit anerkennen und zogen den Kürzeren. Lediglich gegen den Jenaer Frank Beensen wurde Bernd stärker gefordert. Beensen spielte groß auf, doch am Ende hatte Schneider die Nase knapp vorn. Gegen den Favoriten Ortman gab es jedoch nichts zu holen. In nur zwei Aufnahmen siegte er gegen Schneider mit 150 : 25.

Gratulation an Bernd Schneider zu seiner großartigen Leistung und dem 2. Platz im Turnier.

Partiepunkte	Points	Aufnahmen	Generaldurchschnitt	Bester Einzeldurchschnitt	Höchstserie
8 : 2	625	39	16,03	30,00	67

Gut Stoß!

Volkmar Richter
1. BC Neustadt/Orla e.V.

Ein Sportjahr geht zu Ende



Foto: Lutz Donath

Schon wieder ist ein Sportjahr vorbei. Für die Schützengesellschaft Neustadt war auch dieses Jahr von vielen sportlichen Höhepunkten gekennzeichnet. So konnten von den Leistungsgruppen Schüler, Ju-

gendliche sowie die unterschiedlichsten Altersklassen bei den Damen und Herren zu zahlreichen Wettkämpfen die Startplätze durch unsere Schützengesellschaft belegt werden. Viele Erfolge in den einzelnen Klassen wurden erreicht. Besonders gefreut haben wir uns über eine Deutsche Meisterin, Magdalena Goldhorn, und über einen 5. Platz mit der Mannschaft (Helen Löffler) ebenfalls bei den Deutschen Meisterschaften. Höhepunkt war der letzte Wettkampf, der Christmas Cup am 14./15. Dezember in Suhl. Hier konnte unsere Schützengesellschaft mit 16 Teilnehmern aufwarten. Namens unserer Trainer möchte ich mich bei unserem Vorstand und den Mitgliedern bedanken, die uns über das Jahr unterstützen. Ebenfalls einen herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Betreuer und unsere Eltern. Dank auch an unsere Sponsoren, welche uns ständig finanziell und materiell zur Seite stehen. Wir wünschen allen ein gesundes Jahr 2025 und hoffen wiederum auf zahlreiche Erfolge, vor allem in der Kinder und Jugendarbeit.

Lutz Donath
Schützengesellschaft Neustadt (Orla) e.V.

8. Neustädter Tischtennis-mini-Meisterschaften

Am 12. Dezember fanden zum achten Mal die Tischtennis-Orts-mini-Meisterschaften für Interessierte aller Neustädter Schüler bis zum Jahrgang 2012 statt. Erfreulicherweise wurden über 30 Neustädter Schüler angemeldet. Die Teilnehmer wurden in drei Altersstufen aufgeteilt. Es kam zu spannenden und interessanten Wettkämpfen unter Anwesenheit vieler Zuschauer. Die meisten Teilnehmer verzeichnete die AK 2 männlich (Jg. 14/15) mit 17 Schülern. In dieser Altersklasse mussten die Sieger über Gruppen-, Viertel- und Halbfinalspiele ermittelt werden.

Die Ergebnisse:

AK 2 weiblich (Jg. 14/15)

1. Platz Charlotte Peißker, GS Neustadt
2. Platz Marleen Bauersfeld, GS Neustadt
3. Platz Elisabeth Rudolph, GS Neustadt

AK 1 männlich (Jg. 12/13)

1. Platz Pepe Rosenbusch, Orlatal-Gymnasium
2. Platz Noah Dimke, Orlatal-Gymnasium
3. Platz Niklas Matthes, AWO-Schlossschule
4. Platz Johannes Dietz, AWO-Schlossschule

AK 2 männlich (Jg. 14/15)

1. Platz Alfred Emde, GS Neunhofen
2. Platz Nico Tschirpe, GS Neunhofen
3. Platz Julius Zimmermann, GS Neunhofen
4. Platz Malte Goebel, GS Neunhofen

AK 3 männlich (ab Jg. 16)

1. Platz Max Wagner, GS Neunhofen
2. Platz Bruno Zielke, GS Neunhofen
3. Platz Lasse Siekmann, GS Neunhofen
4. Platz Paco Rosenbusch, GS Neunhofen

Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und Platzierten, die für ihre guten Leistungen Medaillien und Urkunden mit nach Hause nehmen konnten. Ein großes Dankeschön geht an die Mitglieder der Abteilung Tischtennis, die diese Veranstaltung zu einem sportlichen Erlebnis für alle Beteiligten werden ließen.

Die jeweils vier Erstplatzierten jeder Altersgruppe vertreten die Neustädter Schulen bei den Tischtennis-mini-Kreismeisterschaften, die am 8. März in Wurzbach stattfinden werden.

Den genauen Abfahrtstermin erhalten die Schüler vom Verein bzw. über die jeweiligen Schulen. Ich hoffe dabei auf eine zahlreiche Teilnahme.

Klaus Mailbeck

Abteilungsleiter Tischtennis des SV Blau Weiß '90 Neustadt e.V.



TT-Einsatz der Schüler an 10 TT-Platten

Foto: Klaus Mailbeck

Sonstige Mitteilungen

Jehovas Zeugen

Donnerstag, 18.30 Uhr

Unser Leben und Dienst als Christ, Bibelstudium: Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich

Sonntag, 17.00 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Themen Januar 2025:

- Do., 16.01.: Sind Jehovas Zeugen Christen?
So., 19.01.: Was Gottes Herrschaft für uns bedeuten kann

- Do., 23.01.: Wie kann ich meine Schüchternheit überwinden?
So., 26.01.: Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt
Do., 30.01.: Warum akzeptieren Jehovas Zeugen keine Bluttransfusionen?
So., 02.02.: Wer ist mein Gott?
Do., 06.02.: Eine Ehefrau sollte ihren Mann von Herzen respektieren
So., 09.02.: In der Ehe Liebe und Respekt zeigen

Torsten Schäfer